



Mit Herz für Spandau

**AWO Spandau:
Beratung für verschuldete Menschen**



Info der Arbeiterwohlfahrt Spandau

**50. Jahrgang
Ausgabe Juli / August / September**

3/2025

Liebe Freundinnen und Freunde der AWO Spandau,

neben dem Betrieb von Tagespflege, Kindertagesstätten und Schulhorten ist unsere Schuldner- und Insolvenzberatung seit über 25 Jahren ein wichtiger Teil unseres Angebots.

Kredite, Überziehungskredite, Ratenkäufe, Leasing- und Mietgeschäfte, Handy-Verträge sind alltägliche Bestandteile unseres Wirtschaftslebens. Sie sind scheinbar unproblematisch, solange das Einkommen eine regelmäßige Abzahlung erlaubt. Unerwartete Lebensrisiken wie Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Trennungen können jedoch schnell zur Überschuldung führen.



Diese hat erhebliche soziale Auswirkungen. Sie gefährdet Wohnungen, Arbeitsplätze und Beziehungen, sie erschwert die Arbeitssuche. Unsere Beratungsstelle in der Betckestraße berät über Rechte und Pflichten und hilft, Wege zur Regulierung der Schulden zu finden. Falls notwendig, werden die Ratsuchenden auch ins Verbraucherinsolvenzverfahren begleitet. Dieses eröffnet auch mittellosen Schuldnern eine Perspektive für den wirtschaftlichen Neuanfang und ein Leben ohne Schulden.

Leider gibt es in Deutschland keinen flächendeckenden, gesetzlich abgesicherten Zugang zu kostenloser Schuldner- und Insolvenzberatung. Auch die AWO Spandau muss sich jährlich um eine auskömmliche Finanzierung bewerben, während die Nachfrage nach Unterstützung weiter steigt. Gerade in Krisenzeiten wie der Pandemie oder angesichts steigender Lebenshaltungskosten hat sich gezeigt, wie schnell Haushalte in finanzielle Not geraten können. Zugleich fordert die AWO eine stärkere Verankerung von Finanzkompetenz im Bildungssystem – insbesondere in benachteiligten Lebenslagen. Unsere Kolleginnen und Kollegen bieten deshalb präventive Unterrichtseinheiten für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie z. B. "Erstellen eines Haushaltsplans" an.

Nähere Informationen zu unserer Beratungsarbeit können vorab in informativen Kurzvideos über unsere Homepage www.awo-spandau.de/beratung abgerufen werden. Dazu kann auch einfach der nachstehende QR-Code gescannt werden.



Die AWO in Spandau

AWO-Kreisbüro:	Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin Telefon: 565 99 00-0 / Fax: 565 99 00-20 info@awo-spandau.de / www.awo-spandau.de Bankverbindung: IBAN DE76 1009 0000 7073 0590 24
Kreisvorsitzender:	Thomas Scheunemann, Telefon: 565 99 00-13 priv.: 362 832 00, t.scheunemann@awo-spandau.de
Stellv. Kreisvors.:	Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 565 99 00-31 priv.: 372 99 30, h.hoppe-roesler@awo-spandau.de
Stellv. Kreisvors.:	Michael Schulz, Telefon: 565 99 00-28 priv.: 365 65 54, m.schulz@awo-spandau.de
Geschäftsführerin:	Martina Spitzl, Telefon: 565 99 00-19 m.spitzl@awo-spandau.de
Vorstands- Assistentin:	Snežana Samardžić, Telefon: 565 99 00-25 s.samardzic@awo-spandau.de
Ehrenvorsitz:	Detlef Schuster, Telefon: 363 05 50
Beisitzer*innen:	Schriftführerin: Roswitha Nisblé, Telefon: 033 22 / 20 04 61 Redaktion "Mit Herz für Spandau": Barbara Rydzy, Telefon: 565 99 00-21 (Mo.) priv.: 371 33 75, b.rydzy@awo-spandau.de Für Fragen zur Pflegeversicherung: Bärbel Pasche, Telefon: 372 83 91 Für Sozialpolitik: Sven Schulz, Telefon: 36 75 70 93 Für Seniorenpolitik: Gaby Schiller, Telefon: 365 15 42



Bitte beachten!

**Kassen-Öffnungszeiten im
Kreisbüro** (für Ein- und
Auszahlungen und sonstige
Finanzangelegenheiten)

Mo.: 9 bis 15:30 Uhr
Di. / Fr.: 9 bis 14 Uhr

Die AWO in Spandau

Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Best, Telefon: 565 99 00-33 (Di.–Fr.)
s.best@awo-spandau.de

Qualitätsmanagement- beauftragte des Trägers:

Susanne Hesse, Telefon: 565 99 00-15
susanne.hesse@awo-spandau.de

Baukoordination:

Kathrin Weise-Hildisch, Telefon: 565 99 00-14
k.weise-hildisch@awo-spandau.de

Mitgliederverwaltung, IT:

Timo Wegner, Telefon: 565 99 00-16
timo.wegner@awo-spandau.de

Buchhaltung:

Nadja Giese, Telefon: 565 99 00-34
n.giese@awo-spandau.de

Denise Haase, Telefon: 565 99 00-12
d.haase@awo-spandau.de

Patrick Wenzel, Telefon: 565 99 00-11
patrick.wenzel@awo-spandau.de

Personalverwaltung:

Marion Peeks, Telefon: 565 99 00-18
m.peeks@awo-spandau.de

Nadine Steckler, Telefon: 565 99 00-22
n.steckler@awo-spandau.de

Christina Zagermann, Telefon: 565 99 00-10
c.zagermann@awo-spandau.de

Kitaverwaltung:

Angela Pappe, Telefon: 565 99 00-17
a.pappe@awo-spandau.de

Gabriele Wollmann, Telefon: 565 99 00-26
gabriele.wollmann@awo-spandau.de



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Spandau e.V.



<https://www.instagram.com/awospandau>

AWO Bundesverband kritisiert Merz

"Der Bundeskanzler spaltet die Gesellschaft"

Der Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt kritisiert die Äußerungen von Kanzler Friedrich Merz auf dem Kommunalkongress des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Michael Groß, Präsident der Arbeiterwohlfahrt, erklärt dazu:

"Die Aussagen von Friedrich Merz zur Überprüfung von Mitteln in der Eingliederungs- und Jugendhilfe sind gerade jetzt absolut inakzeptabel. Bundeskanzler Merz stellt das Fundament einer solidarischen Gesellschaft infrage. Wer suggeriert, diese Leistungen seien frei gestaltbar und nicht an den Menschen zu orientieren, gießt Wasser auf die Mühlen sozialer Spaltung. Es ist ein alarmierendes Signal, wenn ausgerechnet bei denen, die unsere Unterstützung am dringendsten brauchen, der Rotstift angesetzt werden soll und die Frage nach dem Mehrwert in den Mittelpunkt rückt. Gesetzliche Leistungen für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen sind nicht verhandelbar!"

Die AWO fordert die Bundesregierung auf, ihrer umfassenden Verantwortung gerecht zu werden und sich klar zur bedarfsgerechten und auskömmlich finanzierten Unterstützung aller Menschen in schwierigen Lebenslagen zu bekennen.

Die von Merz genannten Kostensteigerungen sind Folgen demografischer Entwicklungen, höherer Fallzahlen aufgrund einer steigenden Anzahl sozialer Bedarfslagen und Lohnentwicklungen für eine tariflich gebundene, fairere Bezahlung z. B. in der sozialen Arbeit.

"Ich würde davon ausgehen, dass all das dem Bundeskanzleramt bekannt sein sollte", so Groß weiter. "Umso mehr stellt sich die Frage, warum der Kanzler hier einen gefährlichen Diskurs über den Investitions-Wert von bestimmten Menschengruppen aufmacht. Soziale Dienste werden im Auftrag der öffentlichen Hand ausgeführt und bilden eine fundamentale Stütze unserer Gesellschaft. Dazu zählen im Übrigen auch Kindertagesbetreuung, offene Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit oder Angebote für Familien. Die Angebote sind neben der individuellen Hilfe auch 'Schulen der Demokratie'. Die gesellschaftlichen Folgekosten der Kürzungen in diesen Bereichen wären für unsere Gesellschaft höher und ein fatales Zukunftssignal für Millionen Kinder, Jugendliche und deren Familien", so Michael Groß weiter.

"AWO Talk" des AWO LV Berlin e. V.

Austauschplattform zu aktuellen sozialpolitischen Themen

Der Vorstand des AWO Landesverbandes Berlin hatte für die Jahre 2024/25 das Jahresmotto "Demokratie stärken" beschlossen. Unter dieser Überschrift startete im vergangenen Jahr das digitale Format "AWO Talk", welches eine Austauschplattform zu aktuellen sozialpolitischen Themen mit Mitgliedern, Mitarbeitenden und Engagierten der AWO sowie weiteren Interessierten bietet. Themen waren bisher unter anderem "Soziale Medien – Wie halten wir für eine wehrhafte Demokratie zusammen?", "Demokratiefördergesetz Berlin – ein Papiertiger?" und "Vor der Wahl – Nach der Wahl: Was bleibt, was kommt?".

Für die Zeit ab Juli bis Jahresende stehen folgende Termine fest: 16. Juli, 24. September, 15. Oktober und 19. November, Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Die Einladungen mit Themenstellung, Gästen und natürlich dem Link zum Online-Meeting verschickt der Landesverband, als AWO Kreisverband Spandau leiten wir diese Einladungen an unsere Mitglieder weiter, die ihr Einverständnis gegeben haben, E-Mails von uns zu bekommen – und natürlich auch an Mitarbeitende mit dienstlicher E-Mail-Adresse sowie an unsere Einrichtungen zum Aushang. Wer die Informationen und Teilnahme-Links zum "AWO Talk" noch nicht bekommt, aber Interesse hat, schickt Name und E-Mail-Adresse bitte an info@awo-spandau.de mit dem Betreff "AWO Talk". Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.



engelhardt
& SOHN
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten
Treppenhäuser · Maltechniken
Fassadengestaltung



☎ 3 32 55 96
Fax 3 31 50 36

www.engelhardt-und-sohn.de · e-mail: info@engelhardt-und-sohn.de

13581 Berlin-Spandau · Seeburger Straße 15

Erdbeben Myanmar

AWO International unterstützt 1000 Familien durch Nothilfe

Ein schweres Erdbeben hat in diesem Frühjahr Myanmar und Thailand erschüttert. Mindestens 2.700 Menschen kamen nach offiziellen Angaben ums Leben, Tausende wurden verletzt oder werden noch vermisst. Gemeinsam

mit dem Regionalbüro Südostasien und zwei lokalen Hilfsorganisationen in Myanmar bereitet AWO International Nothilfe für 1000 Familien vor. Jede Spende hilft z. B. dabei, Betroffene mit Lebensmittel- und Hygienepaketen und sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Foto:AWO International



Mit Booten transportieren die lokalen Partner Hilfsgüter in entlegene Dörfer.

Mehr Informationen gibt es online: www.awointernational.de/AKTUELLES. Helfen kann man über den Link www.awointernational.de/SPENDEN oder direkt über den QR-Code:



01-2023 **WEITblick**  International
Magazin für humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit



HOFFNUNG

In einer Welt voller Krisen und Ungleichheiten ist Hoffnung der Wegweiser für Veränderung. AWO International stärkt Menschen weltweit, gemeinsam solidarisch zu handeln und ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

AWO International zeigt, wie gemeinsames Handeln Perspektiven schafft – auch unter schwierigen Bedingungen. Die neue Ausgabe von "weitblick", dem Magazin für humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, widmet sich dem Thema Hoffnung. Sie erzählt von Menschen, die sich mutig für Umwelt und Menschenrechte einsetzen – engagiert und mit klarer Haltung. Zum Beispiel lesen wir von Gemeinden in Uganda, in denen Geflüchtete und Einheimische gut zusammenleben und voneinander lernen. Ihre Geschichten zeigen: Eine solidarische und gerechte Welt ist möglich. Wer möchte, kann sich "weitblick" auf www.awointernational.de/publikationen herunterladen.

Werbung für Jobs mit Sinn

Frisch beklebte Team AWO-Tram rollt durch Berlin

Das Foto zeigt die Team AWO-Tram zwar im ruhigen Stellwerk, doch sie wurde schon in der Stadt gesichtet – z. B. rollt sie in einem Video, das ein Fan von Sänger Harry Styles auf dem E-Bike gemacht hat, hinter Berlins Dauergast durchs Bild. Wer die Tram in Aktion sieht – man munkelt, sie bedient gerade die Linie M6 – kann gerne ein Foto an info@team-awo.de schicken oder den Account [@awo_team](https://www.instagram.com/@awo_team) auf Instagram markieren. Das Motto unserer mobilen Werbeplattform: "Stillstand – nix für dich? Dann: Steig ein!"



Frische Kräuter

Hochbeet in der Tagespflege neu bepflanzt

Petersilie, Schnittlauch, Thymian und Rosmarin haben vor kurzem eines der Hochbeete unserer Tagespflege im Herbert-Kleusberg-Haus neu bezogen. Im Rahmen der Betreuung packten Team und Gäste gemeinsam an und sorgten dafür, dass die ohnehin schon leckeren Mahlzeiten nun frisch verfeinert werden können.



Vom Banner zum Federmäppchen

Spende vom BMW Motorradwerk Berlin an AWO-Kitas

Mit einer kreativen Upcycling-Idee haben Mitarbeitende des BMW Motorradwerks Berlin einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass die Kinder unserer Kitas Feldhäuschen, Sternschnuppe, Wundertüte und Zwergenwinkel, die die Kitas nun bald verlassen, einen guten Start in ihre Schulzeit haben.

"Wir haben aus einer Indoor-Zeltplane und einem Outdoor-Werbebanner von der gemeinnützigen Firma Blumenfisch Federmäppchen anfertigen lassen", erzählt Frank Chmielewski, der bei der BMW Group im Bereich Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiterkommunikation tätig ist. Die 130 Federmäppchen wurden von Denise Nebi aus dem Personalwesen und Praktikantin Ostara Kuhnt gerecht bestückt mit Filz-, Bunt- und Bleistiften sowie je einem Anspitzer und einem Radiergummi. Gespendet wurde der Inhalt von Teams, Abteilungen, Einzelpersonen, Auszubildenden.



"Wir haben gewisse Vorgaben bezüglich Anzahl und Marke gemacht, damit die Kinder alle gleich behandelt werden", erzählt Denise Nebi bei der Spendenübergabe in unserer Geschäftsstelle. "Manche haben darüber

hinaus noch weitere Schreibmaterialien gespendet." Die Federmäppchen bekommen die zukünftigen Schulkinder im Rahmen der Abschlussfeier im Juni überreicht – und die überzähligen Materialien werden ganz sicher für Freude in den Gruppen der vier Kitas sorgen. Herzlichen Dank an alle Spender*innen für das tolle Engagement!



v. l. n. r.: Thomas Scheunemann und Michael Schulz (Vorstand AWO Spandau), Snežana Samardžić (Assistentin des Vorstands), Denise Nebi und Ostara Kuhnt (BMW Motorradwerk Berlin)

Arbeit finden im Einkaufszentrum

Jobmesse vom Job Point Berlin in den Spandau Arcaden

Von 10 bis 17 Uhr konnte man am Mittwoch, 14. Mai, an unserem Stand Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus unseren Einrichtungen sowie Kolleginnen aus der Personalverwaltung treffen und von ihnen alles über die Arbeit bei der AWO und unsere offenen Stellen erfahren.

Die Jobmesse war am Morgen von der Schirmherrin, Arbeitssenatorin Cansel Kiziltepe, eröffnet worden. In der anschließenden Diskussionsrunde, zu der unter anderem auch Spandaus Bezirksbürgermeister Frank Bewig gehörte, wurde betont, dass die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den ersten Arbeitsmarkt eine zentrale Aufgabe ist.

Um zielführende Gespräche auf Augenhöhe zu ermöglichen, waren einige Sprachlots*innen vor Ort, die bei Bedarf halfen, Sprachbarrieren abzubauen.



Laut Gordon Krüger, dem Leiter unserer Kitas Feldhäuschen und Zwergenwinkel, bestand der Großteil der interessierten Personen, die mit unserem Team ins Gespräch gingen, aus Querein-

steigenden, die allerdings erst noch das Anerkennungsverfahren seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durchlaufen müssen.

So oder so: Die Messe war eine gute Gelegenheit, potenziell neuen Kolleg*innen auf Augenhöhe zu begegnen und die AWO als Arbeitgeberin zu repräsentieren.



Veranstaltungen

Liebe Mitglieder,

zu Beginn haben wir eine Bitte an euch: Wir sind aktuell dabei, das Programm für 2026 zu planen. Falls ihr Wünsche und Ideen habt – immer her damit! Gerne per E-Mail an info@awo-spandau.de oder per Telefon an die Nr. 565 99 00-0.



Wer mag, kann alternativ dazu den QR-Code mit Smartphone oder Tablet scannen und an unserer (anonymen) Umfrage teilnehmen. Wir sind gespannt auf eure Vorschläge!



Einen festen Platz in unserer Planung haben inzwischen die Tagesfahrten, für die die Nachfrage konstant hoch ist. Bei der Spargelfahrt im Mai konntet ihr euch erst bei einer leckeren Mahlzeit stärken und habt danach die Beelitz-Heilstätten inklusive Baumkronenpfad erkundet. Kulinarisches sorgte auch im April bei der Tagesfahrt zur Gläsernen Molkerei inklusive Verkostung für Begeisterung. Unser Mitglied Renate war fasziniert von der Produktionsvielfalt und staunte über die Komplexität von Milchprodukten: "Die Verköstigung war von 1A-Qualität!".



Doch nun zu den Terminen, die in diesem Quartal anstehen. Beim Reiseveranstalter

Bertsch-Reisen-Falkensee haben wir für zwei **Tagesfahrten** Plätze für euch reserviert. Abfahrt ist jeweils am Bahnhof Spandau, Seegefelder Str. / Höhe Taxisäule. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Am **Samstag, 2.8.**, heißt es "**Uckermark erleben – Templin & Ziegeleipark Mildenberg**". Im Preis von 98 Euro pro Person enthalten: Fahrt mit dem Reisebus nach Templin, zwei Stunden Schifffahrt (5-Seenrundfahrt) ab Templin, anschließend Mittagessen im Ahorn Hotel in Templin und Fahrt zum Ziegeleipark Mildenberg mit Eintritt, Aufenthalt und Bahnfahrt.

Am **Samstag, 27.9.**, könnt ihr mit uns "**Die Niederlausitz – Heidemanufaktur**" erkunden. Im Preis von 89 Euro pro Person enthalten: Fahrt



mit dem Reisebus nach Klettwitz, Treff mit Reiseleitung und ganztägige Rundfahrt durch die Niederlausitz, Besuch des Infozentrums und Ausstellung an der F 60, deftiger Eintopf, Besuch der Heidemanufaktur mit Vortrag, Verkostung und Kuchen.

Zwei Fahrten, die wir zusammen mit BusArt-Tours unternehmen, finden zwar erst im letzten Quartal dieses Jahres statt, doch die Termine könnt ihr euch jetzt schon notieren: Am **Dienstag, 14.10.**, findet unsere moderierte Lichterfahrt durch das "**Festival of Lights**" statt (weiterhin 20 Euro pro Ticket). Am **Mittwoch, 3.12.**, planen wir – noch unter Vorbehalt – eine Fahrt zum "**Christmas Garden**" im Botanischen Garten in Steglitz. Von 17 bis 21:30 Uhr, mit Tickets zum Preis von ca. 38,50 Euro. Weitere Informationen zum Programm und zu eventuellen Ermäßigungen können wir euch voraussichtlich ab September geben.

Foto: Dorothea Tuch / Sigrid Grajek



Wir freuen uns, dass **Sigrid Grajek** unser Kulturprogramm im Kulturzentrum Staaken in diesem Quartal wieder einmal bereichert. Doch tritt sie diesmal nicht mit einem Bühnenprogramm auf, sondern lädt zum Gedanken-Austausch über Abschied und Trauer ein, den sie mit dem **Vortrag "Welche Farbe hat mein letztes Hemd?"** einleitet – am **Freitag, 5.9.**, um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zum Hintergrund: Als Schauspielerin und Kabarettistin hat Sigrid Grajek viel mit Unterhaltung und Freude zu tun. Doch als ihr Bühnenpartner nach 16 gemeinsamen Jahren plötzlich stirbt, wünscht sich seine Familie, dass sie die Trauer-Rede für ihn hält. Sie fühlt sich dem eigentlich nicht

gewachsen und willigt dann doch ein. Diese Rede ist der Beginn einer emotionalen Gedanken-Reise in die Endlichkeit und den Umgang damit. Mittlerweile hat sie neben ihrer künstlerischen Tätigkeit schon viele Reden für Verstorbene gehalten. Die Themen Abschied und Trauer haben ihren Schrecken verloren und sind zu einem natürlichen Teil ihres Lebens geworden.

Aber gerade bei den Vorbesprechungen mit den Angehörigen fällt ihr immer wieder auf, wie viel Angst die Menschen vor den Gesprächen haben und wie schwer es ihnen fällt, die Trauer anzunehmen, über sie zu sprechen und sich zu ihr zu verhalten. Sie findet: Wir sollten dem Tod einen größeren Raum in unserem Leben geben, viel mehr über alles sprechen, was mit ihm zu tun hat. Auch mit dem eigenen. Wir könnten damit beginnen, uns die Frage zu stellen: "Wenn ich heute gehen müsste, welche Farbe hätte dann mein letztes Hemd?"

Am **Samstag, 13.9.**, stellt **Heinz Klever** die Frage "**Wer ist hier irre?**" und unterhält euch für 10 Euro pro Ticket mit Kabarett, Sketchen, Songs und Parodien. Los geht's um 16:30 Uhr, Einlass ist um 16 Uhr.

Empfehlen können wir euch wieder Veranstaltungen unseres Kooperationspartners Kulturzentrum Staaken (Tickets für diese Veranstaltungen bekommt ihr ausschließlich im Kulturzentrum in der Sandstr. 41, Tel. 36 43 51 43). Das Duo "Schwarzblond" bietet unter dem Motto "**Schön aber Giftig**" am **Samstag, 12.6.**, Glamourtainment der originellsten Berliner Art. Songs zwischen Gänsehaut und Herzprickeln, Pop und Rock, Chanson und Kabarett lassen keine Gefühlsregung aus. Das Ganze präsentiert in ständig wechselnden Kostümen, die an Exklusivität und Einzigartigkeit ihresgleichen suchen. Da kommt mehr als ein Hauch von Revuecharakter auf!

"**Staaken wild gemixt IX**" steht am **Freitag, 12.9.**, auf dem Programm. Zum neunten Mal präsentiert **Detlef Winterberg** atemberaubende Jonglage, Artistik und Comedy im Kulturzentrum Staaken. Tickets kosten jeweils 8 Euro, Beginn ist an beiden Terminen um 19 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr.

Zum Abschluss ein Terminhinweis für alle, die sich ehrenamtlich für die AWO Spandau engagieren: Am **Dienstag, 15.7.**, lädt die **Freiwilligenagentur DIE SPANDAUER** zum **2. Hoffest für Spandauer Ehrenamtliche** ein. Alle Infos dazu gibt es auf www.die-spandauer.de.

Bitte informiert euch über aktuelle Termine auch über unsere Website www.awo-spandau.de. Gäste, ob jung oder alt, mit oder ohne Einschränkungen, sind bei allen Mitgliederaktivitäten herzlich willkommen. Wegen der Planung wird jedoch um Anmeldung gebeten. Sofern nicht anders gekennzeichnet (*), sind die Veranstaltungen barrierefrei. Viel Vergnügen!

Euer Vorstand der AWO Spandau

Ticketverkauf

Tickets für die Veranstaltungen des AWO Kreisverbands Spandau e. V. und Veranstaltungen, die von uns präsentiert werden (wie z. B. die Tagesfahrten mit Bertsch-Reisen-Falkensee) sind in der Geschäftsstelle in der Rodensteinstr. 11, 13593 Berlin, zu folgenden Zeiten erhältlich:

Di. & Do. 10-16 Uhr

Reservierungen nehmen wir telefonisch (030 / 565 99 00-0) oder per E-Mail (info@awo-spandau.de) entgegen. Bezahlt wird immer per Vorkasse: Entweder in bar bei Abholung der Tickets oder per Überweisung auf das Konto IBAN DE26 1009 0000 7073 059245. Als Verwendungszweck bitte den vollen Namen sowie Titel und Datum der jeweiligen Veranstaltung angeben.

Juli

Samstag, 5.7.2025

Stadtrand

14 Uhr Mitgliedertreffen,

Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c

Samstag, 5.7.2025

Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Mitgliederversammlung bei Kaffee und

Kuchen, Seniorenklub Lindenufer,

Mauerstr. 10a

Sonntag, 6.7.2025

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück bei "Satt & Selig",

Carl-Schurz-Str. 47

Samstag, 12.7.2025

Staaken

14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 23),

Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23

Freitag, 12.7.2025

Kulturzentrum Staaken

19 Uhr "Schön aber Giftig" – Glamourtainment

mit dem Duo "Schwarzblond"(siehe S. 13),

Sandstr. 41, Kulturzentrum Staaken

Dienstag, 15.7.2025

DIE SPANDAUER

Freiwilligenagentur

16 Uhr 4. Hoffest für Spandauer Ehrenamt-

liche (siehe S. 13), Carl-Schurz-Str. 53

Mittwoch, 16.7.2025

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück im "Millefiori",

Breite Str. 35

Mittwoch, 16.7.2025

Falkenhagener Feld

13 Uhr Treffen im "G 7", Gatower Str. 7

Donnerstag, 17.7.2025

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina",

Alt-Kladow 20

Samstag, 19.7.2025

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24)

Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38

Sonntag, 20.7.2025

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück bei "Satt & Selig",

Carl-Schurz-Str. 47

Montag, 28.7.2025

Neustadt / Hakenfelde

12 Uhr Treffen im "All Seasons" (siehe S. 25),

Am Juliesturm 53

August

Samstag, 2.8.2025

Kreisverband

Tagesfahrt: Uckermark erleben – Templin & Ziegeleipark Mildenberg (siehe S. 11)

Samstag, 2.8.2025

Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Mitgliederversammlung bei Kaffee und Kuchen, Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10a

Samstag, 2.8.2025

Stadtrand

14 Uhr Mitgliedertreffen, Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c

Sonntag, 3.8.2025

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr bei "Millefiori", Breite Str. 35

Samstag, 9.8.2025

Staaken

14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 23), Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23

Mittwoch, 13.8.2025

Falkenhagener Feld

13 Uhr Treffen im "Macao", Breite Str. 37

Donnerstag, 14.8.2025

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina", Alt-Kladow 20

Samstag, 16.8.2025

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24) Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38

Sonntag, 17.8.2025

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück bei "Satt & Selig", Carl-Schurz-Str. 47

Mittwoch, 20.8.2025

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück im "Millefiori", Breite Str. 35

Sonntag, 31.8.2025

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Treffen im "G 7", Gatower Str. 7

Jetzt spenden – Seenotrettung und andere Nothilfe-Projekte unterstützen

Wir sind **Mitglied**



International



www.awointernational.de/spenden



Dilg's Partyservice

**SPEZIALIST FÜR SPANFERKEL – CATERING &
PARTYSERVICE IN BERLIN-SPANDAU**

Dilg's Partyservice – Ihr kompetenter Partner für Partyservice und Catering in Berlin für Privatveranstaltungen, Firmenfeiern, Seminare und Events – Gern möchten wir Sie kulinarisch unterstützen, dass der Firmenempfang oder das Firmenhoffest, die private Geburtstagsparty, Ihr Koloniefest, oder eine weitere Feier ein voller Erfolg wird.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Partyservice Dilg in Berlin-Spandau
Niederneuendorfer Allee 1/Ecke Mertensstraße
13587 Berlin · www.dilgs-partyservice.de**

**Telefon 030 / 335 60 58
Fax 030 / 351 35 887**

Partyservice Dilg ist ein langjähriger und zuverlässiger Partner unseres Kreisverbandes in Sachen Catering. Allen AWO-Einrichtungen und -Mitgliedern werden Sonderkonditionen angeboten.

September

Freitag, 5.9.2025

Kreisverband

16 Uhr Vortrag: Welche Farbe hat mein letztes Hemd? mit Sigrid Grajek (siehe S. 12), Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

Samstag, 6.9.2025

Stadtrand

14 Uhr Mitgliedertreffen,
Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c

Samstag, 6.9.2025

Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Mitgliederversammlung bei Kaffee und Kuchen, Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10a

Mittwoch, 10.9.2025

Falkenhagener Feld

13 Uhr Treffen im Bierbrunnen, Klosterstr. 5

Freitag, 12.9.2025

Kulturzentrum Staaken

19 Uhr "Staaken wild gemixt IX" mit Detlef Winterberg (siehe S. 13), Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

Samstag, 13.9.2025

Staaken

14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 23),
Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23

Samstag, 13.9.2025

Kreisverband

16:30 Uhr Heinz Klever: Wer ist hier irre? (siehe S. 13, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41



*Wir schaffen
Sicherheit*



**VERSICHERUNGSSCHUTZ
AUS EINER HAND**

Für die Mitarbeiter*innen und Mitglieder von Wohlfahrtsverbänden sowie Trägern von sozialen und karitativen Einrichtungen.

ARWO VERSICHERUNGS-SERVICE GMBH

Industriestraße 161
50999 Köln

- Telefon: 0221 – 60 60 83 – 0
- Telefax: 0221 – 60 60 83 – 22 79
- E-Mail: arwo@arwo.de
- Homepage: www.arwo.de



Durch unsere fast 40-jährige Erfahrung sind wir ein flexibler und verlässlicher Partner. **Setzen Sie Ihr Vertrauen in unsere Stärken!**

Sonntag, 14.9.2025

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück bei "Satt & Selig",
Carl-Schurz-Str. 47

Donnerstag, 18.9.2025

Kladow

13 Uhr Treffen im Restaurant "Stara Kuća",
Alt-Pichelsdorf 30/32

Samstag, 20.9.2025

Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24)
Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38

Mittwoch, 24.9.2025

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück im "Millefiori",
Breite Str. 35

Samstag, 27.9.2025

Kreisverband

Tagesfahrt: Die Niederlausitz – Heidemanu-
faktur (siehe S. 11/12)

Sonntag, 28.9.2025

Falkenhagener Feld

10:30 Uhr Frühstück im Bierbrunnen,
Klosterstr. 5

Kreisverband / Vorschau

Kreisvorstandssitzung:

Mittwoch, 2.7.2025 um 16 Uhr, Kreisbüro, Rodensteinstr. 11

Kreisvorstands-/Kreisausschusssitzung:

Mittwoch, 8.10.2025 um 17 Uhr, Tagespflege, Grimnitzstr. 6c

Freitag, 5.12.2025 um 16 Uhr, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

Kreiskonferenz:

Freitag, 19.9.2025 um 16 Uhr, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

24-Stunden-Notdienst

Jürgen Urban
GmbH

Sanitäre Anlagen · Heizung
Gas · Wasser · Labortechnik

Leibnizstraße 33
10625 Berlin

Telefon: (030) 31 57 40-0

Fax: (030) 31 57 40-20

e-mail:
installateurmeister@t-online.de

Unsere Kindertagesstätten

Kita Sternschnuppe

195 Plätze

Falkenseer Chaussee 8, 13583 Berlin

Telefon: 375 49 60, Fax: 30 83 70 63

kita-sternschnuppe@awo-spandau.de

Leiterin:

Birgit Gersch

Stellv. Leiterin:

Claudia Krüger

Kita Wundertüte

140 Plätze

Neuendorfer Straße 56, 13585 Berlin

Telefon: 336 43 87, Fax: 33 00 23 18

kita-wundertuete@awo-spandau.de

Leiterin:

Kira Hein

Stellv. Leiterin:

Stefanie Sieger-Hein

Kita Zwergenwinkel

142 Plätze

Zweiwinkelweg 12-14, 13591 Berlin

Telefon: 37 15 17 61, Fax: 37 15 17 83

kita-zwergenwinkel@awo-spandau.de

Leiter:

Gordon Krüger

Stellv. Leiterin:

Katharina Walzog

Kita Landstadt Gatow

140 Plätze

Saint-Exupéry-Straße 10, 14089 Berlin

Telefon: 36 99 69 90, Fax: 36 99 69 91

kita-landstadt-gatow@awo-spandau.de

Leiterin:

Karina Dehler

Stellv. Leitung:

N. N.

Kita Kladow

90 Plätze

Mascha-Kaléko-Weg 3-3b, 14089 Berlin

Telefon: 365 20 94, Fax: 36 43 34 64

kita-kladow@awo-spandau.de

Leiterin:

Petra Rädisch

Stellv. Leiterin:

Kim Rüster

Kita Feldhäuschen

85 Plätze

Brunsbütteler Damm 413, 13591 Berlin

Telefon: 363 00 68, Fax: 37 58 94 61

kita-feldhaeuschen@awo-spandau.de

Leiter:

Gordon Krüger

Stellv. Leiterin:

Silke Hundt



Persönliche Daten (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere) Geburtsdatum*

Vorname* / Nachname*

Straße* / Hausnummer*

Postleitzahl* / Wohnort*

Telefon / E-Mail / Mobil

Eintrittsdatum* (Monat / Jahr) gewünschte Abteilung bzw. Stützpunkt*

- Einzelmitgliedschaft
- Familienmitgliedschaft: mit einem Beitrag von € 4,00 oder mehr können Sie Ihre Familie anmelden.

Einzelbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

- € 2,50 / € 3,00 / € 4,00 / € 5,00 / € 7,00 / € 10,00 / € 15,00
- € 20,00 / € 25,00

Familienbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

- € 4,00 / € 5,00 / € 7,50 / € 10,00 / € 15,00 / € 20,00 /
- € 25,00

Ehepartner*in / Lebenspartner*in (nur bei Familienmitgliedschaft):

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere) Geburtsdatum*

Vorname* / Nachname*

Minderjähriges Kind (nur bei Familienmitgliedschaft):

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)

Geburtsdatum*

Vorname* / Nachname*

Datum* / Unterschrift* der den Antrag stellenden Person

Mit der Unterschrift erkläre ich das Einverständnis, per E-Mail Informationen der AWO Spandau zu erhalten (wenn unzutreffend bitte streichen). Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Zahlungsweise*

Einzug über Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin / Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZMV00000145352 / Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT mit dem Begrüßungsschreiben

- Überweisung
- Bankeinzug
 - vierteljährlich (15.03., 15.05. 15.08., 15.11.)
 - halbjährlich (15.05., 15.11.) jährlich (15.05.)

Kontoinhaber*in

IBAN

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt, den genannten Monatsbeitrag mittels Lastschrift von meinem angegebenen Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Arbeiterwohlfahrt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum* / Unterschrift* des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin

Datenschutz / Alternative Zahlungsmöglichkeit: Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website www.awo-spandau.de. Bei Fragen zum Datenschutz oder zu einer alternativen Zahlungsmöglichkeit als der oben genannten können Sie sich auch gerne an unser Kreisbüro wenden:

Unsere Einrichtungen

Schuldner- und Insolvenzberatung

Betckestraße 7, 13595 Berlin, Telefon: 36 28 38 66, Fax: 36 28 38 68
verwaltung@awo-spandau-sib.de
Leiterin: Sabine Börner

Tagespflege

für ältere und pflegebedürftige Menschen, Herbert-Kleusberg-Haus,
Grimnitzstr 6c, 13595 Berlin, Telefon: 36 80 13 74, Fax: 36 80 13 75
tagespflege@awo-spandau.de
Leiterin: Annette Seiler
stellv. Leiterin: Christa Brede

Hort der Grundschule am Eichenwald

(Offene Ganztagsbetreuung) Gaismannshofer Weg 2, 13587 Berlin
Telefon: 367 58 11 20, Fax: 367 58 11 21
hort-eichenwald@awo-spandau.de
Leiterin: Yvonne-Michaela Neye
stellv. Leiter: Emrah Kantar

Hort der Mary-Poppins-Grundschule

(Offener Ganztagsbetreuung) Charles-Lindbergh-Straße 74,
14089 Berlin, Telefon: 36 28 97 59, Fax: 36 28 98 01
hort-landstadt-gatow@awo-spandau.de
Leiterin: Regine Aulich
stellv. Leiterin: Beate Adolf

STEPPIN' EASY Tanzgruppe für Erwachsene und Kinder

Leiterin: Dagmar Gräf
Telefon: 033 051 / 262 51
dagmar.g@steppin-easy.de

Arbeitskreis Pflege und Gesundheit der AWO Spandau e.V. und der SPD Spandau

Ansprechpartnerin: Bärbel Pasche, Telefon: 372 83 91

Mitgliederaktivitäten

Stützpunkt HASELHORST

Ansprechpartnerinnen: Renate Weiß, Telefon: 334 43 39
Karin Krausche, Telefon: 91 43 35 54
Renate Reichmann, Telefon: 334 59 04
Konto: IBAN DE79 1009 0000 7073 0592 61

Wir treffen uns **donnerstags** von 14 bis 16 Uhr in der Seniorentagesstätte Haselhorster Damm 9 (Telefon 32 30 63 81) zum gemütlichen **Kaffeeklatsch**.

Achtung, Sommerpause: Der **Seniorentreff** Haselhorster Damm hat **vom 7.7. bis 18.7. geschlossen**.

Stützpunkt STAAKEN

Ansprechpartner*innen: Karin Kamann, Telefon: 43 72 81 10
Rolf Horn, Telefon: 50 56 44 18
Ursula Bach-Mielke, Telefon: 366 27 36 (Kasse)
Konto: IBAN DE04 1009 0000 7073 0592 53

Im **Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23** treffen wir uns am **Samstag, 12.7.**, zum Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Am **Samstag, 13.9.**, treffen wir uns ebenfalls dort, denn: Der Herbst steht vor der Tür. Wir verabschieden den Sommer und machen uns einen fröhlichen Nachmittag. Beide Treffen beginnen um 14 Uhr.

Am **Samstag, 9.8.**, verbringen wir einen "**Asiatischen Nachmittag**". Treffpunkt ist um 13:20 Uhr an der Haltestelle Mülheimer Str. (ab Rathaus Spandau, Haltestelle Pos. 6 um 13:10 Uhr mit dem Bus M 37).

Damit unsere Veranstaltungen entsprechend vorbereitet werden können, bitten wir alle Mitglieder, dass sie sich bei Karin Kamann an- und abmelden. Zusätzliche Termine und Veranstaltungen werden jeweils bei den Treffen im Seniorenwohnhaus bekannt gegeben. Dazu erwarten wir eure Vorschläge. Interessierte, die nicht an den Treffen teilnehmen, können sich telefonisch bei den Ansprechpartner*innen über Änderungen informieren.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Alle Veranstaltungen sind behindertenfreundlich. Wir bitten die Mitglieder, bei denen sich die Anschrift oder die Telefonnummer ändert, dieses ihren Ansprechpartner*innen mitzuteilen.

Abt. SÜDPARK / WILHELMSTADT

Vorsitzende:	Ingrid Hill, Telefon: 363 45 22
Stellv. Vorsitzende:	Christina Natz, Mobil: 0176 / 80 81 29 09
KassiererIn:	Karola Löpitz, Telefon: 361 63 82
Konto der Abteilung:	IBAN DE07 1009 0000 7073 0591 99
Sprechstunden:	nach tel. Vereinbarung mit Ingrid Hill
Tanzgruppe STEPPIN' EASY:	siehe S. 22

Unsere **Treffen** finden im Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38, in 13595 Berlin von 15 bis 18 Uhr statt (Telefon 36 28 67 99). Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! Wir bitten alle Teilnehmenden, sich telefonisch anzumelden.

Samstag, 19.7.: Bei schönem Wetter treffen wir uns zum Plaudern und Verwöhnen auf der Terrasse! Ansonsten amüsieren wir uns im Saal. Wir reichen Kaffee und Kuchen sowie einen Abendimbiss.

Samstag, 16.8.: "Tanze mit mir in den Abend!" Wir hoffen, ihr tut es. Micha macht wieder seine schöne Musik. Kaffee und Kuchen sowie ein Abendimbiss sind auch für euch vorbereitet.

Samstag, 20.9.: Wer gewinnt? Wir spielen Bingo! Vorher gibt es aber Kaffee und Kuchen und ein Abendimbiss wird gereicht.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir einen sonnenreichen und schönen Sommer!

Stützpunkt FALKENHAGENER FELD

AnsprechpartnerInnen:	Christa Schulz-Nolte, Telefon: 372 30 39 Christel Semrau, Telefon: 402 95 51
Konto:	IBAN DE35 1009 0000 7073 0591 80
Sprechstunden:	Nach telefonischer Vereinbarung

Bei "**Satt und Selig**", Carl-Schurz-Str. 47, frühstücken wir an den **Sonntagen 6.7., 20.7., 17.8. und 14.9.** jeweils ab 10:30 Uhr.

Am **Mittwoch, 16.7.**, treffen wir uns um 13 Uhr im "**G 7**", Gatower Str. 7, am **Sonntag, 31.8.**, um 10:30 Uhr.

Bei "**Millefiori**", Breite Str. 35, frühstücken wir am **Sonntag, 3.8.**, ab 10:30 Uhr.

Am **Mittwoch, 13.8.**, treffen wir uns um 13 Uhr im "**Macao**", Breite Str. 37.

Am **Mittwoch, 10.9.**, treffen wir uns um 13 Uhr im "**Bierbrunnen**", Klosterstr. 5. Am **Sonntag, 28.9.**, frühstücken wir dort ab 10:30 Uhr.

Stützpunkt STADTRAND

Ansprechpartnerin: Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 372 99 30
Konto: IBAN DE70 1009 0000 7073 0592 29

Jeweils um 14 Uhr finden unsere **Mitgliedertreffen** an den **Samstagen 5.7., 2.8. und 6.9.** im **Herbert-Kleusberg-Haus**, Grimnitzstr. 6C in 13595 Berlin, statt. Aktivitäten werden bei den Treffen besprochen.

Bei Fragen bitte bei Heike Hoppe-Rösler melden.

Stützpunkt KLADOW

Ansprechpartnerinnen: Brigitte Thompson, Tel.: 365 81 82
Mobil: 0172 / 990 36 07
Helma Friedrich, Telefon: 365 52 22
Konto: IBAN DE48 1009 0000 7073 0592 37

An den **Donnerstagen 17.7. und 14.8.** treffen wir uns im **Restaurant "Ruspina"**, Alt-Kladow 20, und am **Donnerstag, 18.9.**, im **Restaurant "Stara Kuća"**, Alt-Pichelsdorf 30/32, jeweils um 13 Uhr.

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen werden von Brigitte Thompson telefonisch mitgeteilt.

Stützpunkt NEUSTADT / HAKENFELDE

Ansprechpartnerin: Manuela Glowka, Mobil: 0163 / 495 80 44
Konto der Abteilung: IBAN DE23 1009 0000 7073 0592 02

Unsere Sprechstunde findet während unserer **Mitgliederversammlung** im **Seniorenklub Lindenufer**, Mauerstr. 10a in 13597 Berlin an den **Samstagen 5.7., 2.8. und 6.9.** ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen statt.

Bei **"Millefiori"**, Breite Str. 35, frühstücken wir an den **Mittwochen 16.7., 20.8. und 24.9.** jeweils ab 9:30 Uhr. Im **"All Seasons"**, Am Juliiusurm 3, treffen wir uns am **Montag, 28.7.**, um 12 Uhr. Dafür bitten wir um Anmeldung bis 20.7. bei Manuela Glowka.

RASSIS**MUSS** BEKÄMPFT

WERDEN!



RASSIS**MUSS** BEKÄMPFT

WERDEN!





IM GESPRÄCH MIT HELMUT KLEEBANK

Ob Sie der „Schuh drückt“ oder Sie mit mir über die „große Politik“ diskutieren mögen: Als Ihr Spandauer Bundestagsabgeordneter lade ich Sie herzlich zum Gespräch oder zum Besuch in den Bundestag ein.

Terminvereinbarungen:
Tel. 030 / 227 70 112
E-Mail
helmut.kleebank@bundestag.de

Foto: Phil Dera

STEAKERIA

SATT UND SELIG

gegenüber der Nikolaikirche

Argentinische Steakspezialitäten
und vieles mehr...

**Gerne liefern wir
Ihnen ihre Gerichte
auch nach Hause**
Mindestbestellwert 20 €



Frühstück täglich von 9 - 12 Uhr

warme Küche von 12 Uhr - 23 Uhr

Carl-Schurz-Str. 47 · 13597 Berlin-Spandau · Telefon: (030) 36 75 38 77
www.steakeria-sattundselig.de · info@steakeria-sattundselig.de

Angenehme Location für Festlichkeiten!

Separater Raum (bis 15 Personen) für Ihre Feierlichkeiten aller Art.

Was machen Revisor*innen?

Ein Text von Harald Reinecke

Sie nehmen Einsicht in die Akten bzw. Ordner des laufenden Geschäftsjahres, natürlich rückwirkend, der AWO Spandau.

Die Unterlagen und Belege werden auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft: Wurden die Belege, Rechnungen und Quittungen ordnungsgemäß abgelegt, wofür wurden Einkäufe getätigt, sind die Preise okay?

Geprüft werden ca. 45 bis 50 Ordner. Die Bankverbindungen werden stichpunktartig überprüft. Alle anderen Ordner werden Beleg für Beleg geprüft. Sollten Unklarheiten auftreten, werden sie sofort mit den Mitarbeiter*innen im Haus geklärt. Besondere Fragen oder Unklarheiten werden entweder nach der Sitzung oder ein bis zwei Tage später mit dem Kreisvorstand im Kreisbüro geklärt.



So ist der Ablauf der Sitzung:

Die Revisor*innen bestehen aus Helga (die Liebe), Bernd (der Finne), Joachim (Beamter a. D.) und Harald (der Langschläfer). Die Sitzung wurde von mir auf 10 Uhr (bei Rolf Beginn immer 9 Uhr) festgelegt. Und wie es so ist: ich komme um 9:45 Uhr – alle anderen sind schon da! Am nächsten Tag komme ich bereits um 9:15 Uhr – und wieder sind alle da! Also bleibt es fürs nächste Jahr bei dem ursprünglichen Beginn: 9 Uhr. Pech für den "Langschläfer".



Der Tag beginnt mit einer Tasse Kaffee, von den freundlichen Mitarbeiter*innen bereits vorbereitet. Wenn wir Glück haben, sind auch Kekse dabei. Manchmal bringt Helga Croissants mit. Danke, ganz lecker!

Ja, und dann geht es los. Jeder greift sich einen Ordner und Seite für Seite wird in Augenschein genommen. Entweder wird von vorn nach hinten oder von hinten nach vorne überprüft.

Unter anderem fällt dann mal Folgendes auf:

- Dachsicherung? Antwort: eine Sicherung bei Dacharbeiten oder für den Schonsteinfeger. Privat wohl nicht notwendig.
- Temperatur der Tiefkühlkost bei Lieferung: muss angegeben werden
- Wickeltisch mit Treppe? Der Vorstand klärt uns auf, auch der Preis ist angemessen.
- Blumen? Für wen? Fahrkosten BVG? Für wen?

Alle Fragen werden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beantwortet. So vergeht die Zeit und dann ist es auch schon 13 Uhr. Feierabend für Heute. Der Rest später! Einkaufen oder Mittagessen ist jetzt angesagt.

Ein bis zwei Tage später erneutes Treffen: Helga hat Bonbons mitgebracht, beim Kaffee wird diskutiert, der Langschläfer gähnt verhalten, der "Finne" erzählt aus alten Zeiten, der Beamte a. D. vergleicht die Preise zu früher.

Um 12:30 Uhr ist alles geschafft und alle blitzmunter. Alle Ordner geprüft, alle Unklarheiten beseitigt. Die Ordner werden zum Abtransport auf den Tisch deponiert. Das war's ! Später schreibt der "Langschläfer" noch einen Bericht für die Kreiskonferenz mit der "Empfehlung den Kreisvorstand zu entlasten". Das war es für das Jahr 2024/2025, im nächsten Jahr auf ein Neues.

Wer Lust hat, sich ehrenamtlich als Revisor*in bei unserem Kreisverband zu engagieren, kann sich gerne an den Vorstandsvorsitzenden Thomas Scheunemann wenden: per E-Mail (t.scheunemann@awo-spandau.de), per Telefon (030 / 565 99 00-13) oder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen bzw. Versammlungen.



Spruch des 3. Quartals 2025:

**Denke nicht so oft an das, was dir fehlt,
sondern an das, was du hast!**

Quelle: unbekannt

Seniorenrechtliche Ausführung von Malerarbeiten

**Malermeister
Huwe**

- Faire Preisgestaltung
- Schmucktechniken
- Fußbodenverlegearbeiten
- Ausbildungsbetrieb
- Professionell, freundlich
- Innenraumgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten

Malermeister Huwe, 13581 Berlin, Borkumer Straße 18, Telefon 03094401944

Mail: malermeister.huwe@googlemail.com

Disco, Donuts & Tomaten

Spaß am Lernen in unserer offenen Ganztagsbetreuung

In unserer offenen Ganztagsbetreuung an der Grundschule am Eichenwald unterstützen die pädagogischen Fachkräfte die Kinder bei den Hausaufgaben, klar – aber auch abseits davon gibt es jede Menge tolle Angebote für unterschiedliche Interessen.

Nicht nur bei der “Spiel-, Spaß-, Sport-AG” können sich die Kinder nach Lust und Laune auspowern. Auch Hofdisco, Fußball- und Tanz-AG eignen sich ganz wunderbar als Ausgleich für das viele Sitzen während des Unterrichts. Singen und der Ukulele Melodien entlocken in der Musik-AG gehören ebenfalls zum Repertoire der Hort-Betreuung.



Im Lauf des Schuljahres ändert sich das Angebot immer wieder ein wenig.



Erzieher Stefan beispielsweise hat bisher in der Mal-AG mit den Kindern bunte Landschaften und andere Kunstwerke gezaubert. Demnächst will er in der Koch-AG dafür sorgen, dass die Kinder ganz grundlegende Dinge lernen: “Wie schäle ich eine Kartoffel, wann sind Nudeln gar? Und, ganz wichtig: In der Kü-

che bleiben während des Kochens!”.

Seit dem Frühjahr läuft unter der Leitung der Erzieherinnen Susanne und Steffi ein Projekt, das hoffentlich reichlich Früchte tragen wird. Wer ihrem Aufruf “Werde Tomatenforscher! Pflanzen, beobachten, aufessen – eine liebevolle Patenschaft beginnt” gefolgt ist, besitzt nun ein rotes Heftchen mit dem Titel “Alles Tomate – Dein Forscherbuch!”. Gemeinsam wurde gesät und in der Erde gewühlt, dann wartete man gespannt



darauf, dass sich die Pflanzentriebe ans Licht trauen. Apropos in der Erde wühlen: Ein Projekt “Schulgarten” gibt es für Fans von Blumen, Gärtnern und Natur auch. Außerdem in Planung ist das Projekt “Naturdetektive”. Es bleibt spannend! Eines ist auf jeden Fall sicher: Die Lerneffekte der verschiedenen Aktivitäten sind mit ganz viel Spaß verbunden.

Tolles Wetter, gute Stimmung

Suchparcours im Pflanzenschungel

Auch wenn bald nachdem dieses Heft in den Druck ging, unsere Kitas ganz im Zeichen ihrer Sommerfeste standen, verdient das Frühlingsfest unserer Kita Kladow auch jetzt noch eine Rückschau. Es blieb allen Beteiligten nämlich wegen eines ganz besonderen Highlights in guter Erinnerung: einem Ostersuchparcours im Pflanzenschungel!



Familie Guyot hatte es der Kita ermöglicht, in ihrer Gärtnerei in Kladow zu feiern. Dadurch war genug Platz für allerlei tolle Aktivitäten: Auf der Hüpfburg auf dem Außengelände konnten die Kinder sich austoben, für die Eltern gab es eine Sitzecke zum Entspannen und miteinander ins Gespräch kommen. Sie hatten sich um den Großteil des reichhaltigen, gesunden Buffets gekümmert, die Kita übernahm Brezel und Würstchen, außerdem gab es noch Zuckerwatte und Popcorn. Genug Energie also, um beim Suchspiel zwischen den Pflanzen Ausdauer zu beweisen und alle versteckten Gegenstände, die auf einem Plakat abgebildet waren, aufzuspüren!

Gebastelt wurde natürlich auch – und was wäre eine Feier in einer Gärtnerei ohne ein Andenken in Form einer Pflanze? “Unter Anleitung von Frau Guyot konnten die Kinder sich eine Erdbeer-, Salat- oder Blumenpflanze eintopfen”, erzählt das Leitungsteam der Kita und ist sich einig: “Der Tag war ein Gewinn”.



Experimente in der Kita Wundertüte

Was passiert mit Wasser, wenn man es einfriert?

Die Vorschulkinder in der "Wackelzahn"-Gruppe unserer Kita Wundertüte sind äußerst wissbegierig. So ergaben sich aus der Frage "Was passiert mit Wasser, wenn man es einfriert?" eine Reihe spannender Experimente und ein Ausflug ins Technikmuseum.

"Manchmal fängt man etwas an und weiß noch nicht, wo die Reise hingehet", erzählt Erzieherin Anja. Die Kinder entwickeln Themen in Kleingruppen – dabei entstehen unterschiedliche Dynamiken und die pädagogischen Fachkräfte können individueller auf Fragen eingehen.



Wasser wurde in Luftballons eingeforen und nach dem Entfernen des Ballons hatten die Kinder eine große Eiskugel, auf die sie Salz streuten und beobachten konnten, wie die Kugeln dadurch nach und nach anfangen zu schmelzen. Mit Pipetten tröpfelten sie Farben in die Eiskugeln. "Zum Teil sahen die Farbverläufe aus wie ein Auge", sagt Anja.

Von hier aus ging die Kettenreaktion der Experimente unter anderem in diese Richtungen weiter: Die Aspekte Luft und Farblehre gerieten in den Fokus. Die Eiskugeln sanken im Wasserbecken nicht, weil Luft darin eingeschlossen war, ließen sich pusten und föhnen. Die Faszination mit Farben schließlich führte zu mit Säften gefärbten Eiswürfeln.



Aufschlussreich war auch das Experiment "Ei in

Essig eingelegt".

"Nach

zwei Tagen war die Kalkschicht verschwunden und nur noch eine Gummischicht übrig", erzählt Anja. "So konnten wir den Kindern anschaulich vermitteln, dass Zähneputzen besonders nach dem Genuss von säurehaltigem Essen und Trinken wichtig ist."



Im Science Center Spectrum im Technikmuseum freuten sich die Kinder, Experimente zu sehen, die sie ähnlich zuvor selbst in der Kita durchgeführt hatten – ergänzt natürlich von einer Menge neuer Erfahrungen und Eindrücke. “Wir hatten Glück und es gab für die Kinder eine kleine Zaubershow”, erzählt Anjas Kollege Markus.

“Die Kinder waren begeistert und am Ende hatten sie die Möglichkeit zu fragen, wie die Tricks funktioniert haben.” Sein Fazit: “Uns ist es wichtig, den Kindern einen positiven Zugang zu naturwissenschaftlichen Themen zu ermöglichen, daher haben wir uns sehr über die Begeisterung der Kinder gefreut.”

Neugierige Zaungäste

Tierischer Besuch bei neuer Kita-Leitung



Seit Mai ist das neue Leitungsteam unserer Kita Sternschnuppe komplett: Birgit Gersch (links im Bild), die bereits im März die Leitung übernommen hat, freut sich über Claudia Krüger (rechts im Bild) als neue Stellvertreterin an ihrer Seite. Die beiden können direkt vertrauensvoll und konstruktiv in den Kita-Alltag im Falkenhagener Feld starten. Schließlich haben sie schon in der Kita Zwergenwinkel lange Zeit zusammengearbeitet: Birgit Gersch als Leiterin, Claudia Krüger als pädagogische Fachkraft und Sprachberaterin.

Neugierig inspiziert werden die beiden auch von tierischem Besuch: “Hier hüpfen vier kleine Rotkehlchen durch den Garten und ihre Eltern passen auf”, erzählt Birgit Gersch. “Sie fliegen hin und her und beschützen ihre kleinen Hüpfen, die noch nicht fliegen können. Die Kolleg*innen haben den Bereich abgesperrt, damit die Kinder die Vögel nicht stören. Schauen ist aber erlaubt!”. Gute Aussichten also nicht nur für die Kinder der Kita Sternschnuppe, sondern auch für den gefiederten Nachwuchs – so funktioniert friedliches Zusammenleben!



Kind im Mittelpunkt

Einführung des "BeoKiz"-Verfahrens

Im Kitajahr 2024/2025 hat das Land Berlin begonnen, in allen Kitas ein neues Verfahren zur Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung der Entwicklung der Kinder einzuführen. Susanne Hesse, Fachberaterin der AWO Spandau, stellte "BeoKiz" dem Team unserer Kita Feldhäuschen im Rahmen der jährlichen Fortbildungswoche vor.

"BeoKiz" steht für kindzentrierte Beobachtung. Bisherige Prozesse der Beobachtung und Dokumentation werden zusammengefasst und neu strukturiert. So werden zum Beispiel die bisherigen Sprachlertagebücher abgelöst. Bildungsprozesse werden kindgerecht in einem Portfolio festgehalten, das z. B.

Fotos, Gesprächsnotizen, Kunstwerke der Kinder enthält. Gordon Krüger, Leiter der Kita Feldhäuschen, bewertet die Veränderung positiv: "Das Portfolio ist flexibler, vor allem in der Gestaltung. Wir haben für jedes Kind einen Ordner angelegt, der idealerweise auch unter Mitwirkung der Eltern gefüllt wird."

Bei der Fortbildung präsentierte Susanne Hesse zuerst den theoretischen Teil, im Anschluss probierte das Team in Kleingruppen interaktiv die verschiedenen Tools aus. Währenddessen entstand auf dem Außengelände der Kita ein ganz besonderer Bus: Nach einer Idee der stellvertretenden Kita-Leiterin Silke Hundt bauten die Haushandwerker aus einer Palette, Gartenstühlen und Lenkrad etwas, das sich zwar nicht sichtbar von der Stelle bewegen wird - auf dem man jedoch ganz wunderbar gemeinsame Fantasiereisen antreten kann. Das Team hatte auf der ersten "Fahrt" jedenfalls jede Menge Spaß!

Weitere Informationen zum wissenschaftlich fundierten BeoKiz-Verfahren:



Ab nach draußen!

Neu gestalteter Außenbereich für die Jüngsten

In unserer Kita Feldhäuschen freuen sich die "Hummeln" und die "Mäuschen" riesig über ihren neu gestalteten Außenbereich mit vielen tollen Möglichkeiten zum Spielen, Lernen, Erkunden und Toben. "Letztes Jahr in unserer internen Evaluation haben wir beschlossen, diesen Bereich attraktiver zu gestalten", erzählt die stellvertretende Kita-Leiterin Silke Hundt. Die pädagogischen Fachkräfte der beiden Krippen-Gruppen haben sich dann überlegt, was von den 30 Kita-Jüngsten am besten angenommen werden würde – und freuen sich nun mindestens genau wie diese über das tolle Ergebnis.

"Die Haushandwerker haben bereits im letzten Herbst den Rasen frisch angelegt, dazu gab es einen neuen Zaun", erklärt Silke Hundt. An diesem Zaun befinden sich nun Tafeln in Blümchenform, die mit Kreide bemalt werden können sowie durchsichtige Schläuche für Bälle, die von einem Korb aufgefangen werden.

Wer sich mal abregieren oder einfach Töne der unterschiedlichsten Art produzieren möchte, kann sich den Kochlöffel schnappen, der von einer Seite des Spielhäuschens baumelt. Dort haben die Haushandwerker nämlich nach den Skizzen der Erzieher*innen ein Klangparadies geschaffen: Hier kann nach Lust und Laune auf Pfannen, Töpfe, Topfdeckel und Sieb



geschlagen werden. Komplettiert werden die Instrumente durch eine Hupe.

"Auch ein Picknick haben die Kinder schon draußen gemacht", berichtet Silke Hundt. Dieses wurde, wie alles in diesem Bereich, genau beobachtet vom Baum mit den Kulleraugen, der auch gerne mal von Groß und Klein umarmt wird.

Menschen einfach erreichen

Kita Zwergenwinkel erhält Alpha-Siegel

In Deutschland können 6,2 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter nicht richtig lesen und schreiben, erfährt man auf der Website www.alpha-siegel.de. Für eine funktionierende Erziehungspartnerschaft zwischen Kita-Team und den Familien der Kinder ist es allerdings elementar wichtig, dass man einander versteht.

In einer Sensibilisierungsschulung hatte es neben dem Input von Dozent*innen unter anderem Erfahrungsberichte, Feedbacks und Informationen durch Betroffene gegeben. Die kontinuierlichen Bemühungen des Teams der Kita Zwergenwinkel, Hürden für Betroffene abzubauen und sensibel mit der Thematik umzugehen, wurden im März durch die Vergabe des Alpha-Siegels gewürdigt.

Ein Auszug aus dem Auditbericht: "In jedem Gebäudeteil gibt es Bilder und Piktogramme, die z. B. das Auffinden der Gruppenräume und des Büros sehr erleichtern. Wir finden es sehr bemerkenswert, dass die AWO-Kita zwei Inhouse-Schulungen im Rahmen einer Fortbildung gebucht hat, um das gesamte Team zu sensibilisieren. Die eingereichten Unterlagen und Konzepte machen deutlich, dass das gesamte Kita-Team auf Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten eingestellt ist. Es wird in jedem Gespräch unaufgefordert Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen angeboten, so dass sich niemand 'outen' müsste. Gespräche finden auf Augenhöhe statt. Davon konnten wir uns beim Audit vor Ort auch persönlich überzeugen."

Die Kinder der Kita Zwergenwinkel feierten derweil im Mai ein anderes Ereignis: Im Rahmen der Olympischen Woche konnten sie sich jeden Tag bei sportlichen Aktivitäten wie Zielwerfen, Eierlaufen,



Weitsprung, Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Reifenspringen und Gummi-stiefelweitwurf austoben. Beim Abschlussfest gab es Urkunden für alle Kinder, Musik und Tanz und dank der Beteiligung der Spandauer Bewegungscoaches mit ihrem Bewegungsmobil noch weitere Spiel- und Sportangebote. Dabei sein ist alles!

Neue Mitglieder in Spandau

Wir begrüßen die beiden neuen Mitglieder
in unserem Kreisverband in den Stützpunkten
Staaken und Haselhorst.

Herzlich willkommen!



Die Arbeiterwohlfahrt
Spandau gratuliert den
Geburtstagskindern im
3. Quartal 2025.

Wir wünschen vor allem
Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit!

Hofladen Nicole Schalk

Lutoner Straße 48 · 13581 Berlin
Telefon 030 / 331 36 10



Hausschlachtung
Eier · Gemüse



Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 14.00 Uhr

Kurzmitteilungen

Neues aus dem Verband auf Kreis-, Landes- und Bundesebene

■ Fast alle von unserem Kreisverband betriebenen **Kitas** haben wir vom Bezirksamt Spandau übertragen bekommen. Bis auf eine Ausnahme (wir verhandeln noch) sind die **Nutzungsverträge** dafür jetzt **bis Ende 2049 verlängert** worden. Dies erleichtert uns die Planung und ermöglicht langfristige Investitionen.

■ Mit Unterstützung der Senatskanzlei im Rahmen der Smart-City-Strategie "Gemeinsam Digital: Berlin" und der Förderung durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege wurde die Internetseite **www.seniorennetz.berlin** neu gestartet. Die **überarbeitete Plattform** bietet eine benutzerfreundliche und barrierearme Oberfläche, die es älteren Berliner*innen erleichtert, sich zu orientieren und passende Angebote zu finden. Mit mehr als 1.000 Angeboten aus Freizeit, Kultur und Bildung sowie einem Veranstaltungskalender dient das Seniorennetz als zentrale Anlaufstelle für Menschen ab 55 Jahren.

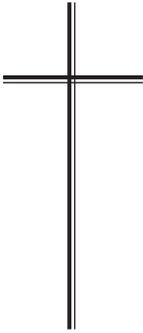
■ Das Landesjugendwerk ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt Berlin. Als demokratischer, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verband setzen sich junge Menschen für die Interessen und Belange von Kindern und Jugendlichen ein. Das **Berliner Landesjugendwerk** wird jetzt **im Landesvorstand vertreten durch Leander Papp**.

■ Die **AWO Berlin unterstützt die Petition "Mach Dich stark für Pflege!"**, die von der Diakonie Deutschland gemeinsam mit zahlreichen Verbänden aus dem Sozial- und Gesundheitswesen initiiert wurde. Ziel der Petition ist es, den öffentlichen und politischen Druck zu erhöhen, damit in der kommenden Legisla-



turperiode eine nachhaltige und umfassende Pflegereform auf den Weg gebracht wird. Näheres Information gibt es im Internet unter www.awoberlin.de/news/mach-dich-stark-fuer-pflege. Direkt zur Petition geht es mit diesem QR-Code:





Wir trauern um unsere Mitglieder

**Horst Karg
Coelestine Schmidt
Käte Vallini
Anna Runge
Irmgard Kurth
Helga Lorenz
Renate Schiller
Peter Löpitz
Hildegard Mischke
Ute Kliche
Margot Fiolka
Lieselotte Schreier**



Die Vorstände von Kreis
und Abteilungen



Helmut Witzke Bestattungen

Ihr fairer Partner
Schönwalder Str. 75
13585 Berlin

Inh. Carola Meißner-Witzke e. Kfr.

Tag & Nacht dienstbereit:
Telefon 030/336 73 96

Wir bieten Ihnen **alle** Bestattungsarten:

- komplette stille Seebestattung ab €1.990,-
- stille und anonyme Baumbestattung ab €1.620,-

Jederzeit Hausbesuche • Vorsorgeregungen zu Lebzeiten • www.witzke-bestattungen.de

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist am
Freitag, 29. August 2025!**

Herausgeber:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e. V.
Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin

V.i.S.d.P.:

Thomas Scheunemann

Redaktion, Layout:

Sabine Best, Barbara Rydzy, Thomas Scheunemann

Druck:

GemeindebriefDruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Sudoku

Viel Spaß beim Knobeln!

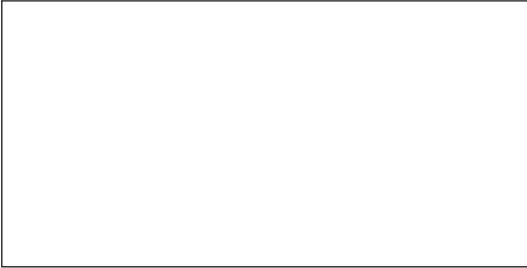
					8		3	
9				1		8		7
	5			7			1	
			7					
8			6			5	7	4
					9			8
7	8	5				6		
3		6	4			7		
2		4	8					

Ziel ist es, alle leeren Zellen mit den Ziffern 1 bis 9 so aufzufüllen, dass jede Ziffer in einer senkrechten Spalte, in einer waagerechten Zeile und in einem Block (3 mal 3 Zellen) nur einmal vorkommt.

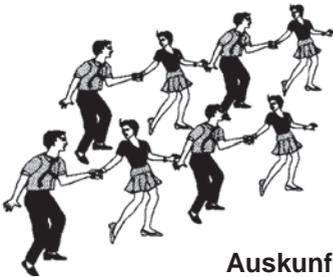
Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung aus der Ausgabe 2/2025:

5	3	7	6	8	9	4	1	2
6	9	4	2	1	5	3	7	8
2	8	1	7	3	4	6	9	5
4	7	5	9	2	3	8	6	1
8	2	3	5	6	1	9	4	7
9	1	6	8	4	7	5	2	3
7	5	8	1	9	6	2	3	4
3	6	2	4	7	8	1	5	9
1	4	9	3	5	2	7	8	6



Tanzgruppe der **AWO** Spandau



STEPPIN' EASY!

Auskunft & Anmeldung:

Dagmar Gräf (Leitung) Telefon 033 051 / 262 51

Homepage: www.steppin-easy.de · E-Mail: dagmar.g@steppin-easy.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de